



Kurzbeschreibung ULG „Improvisation im Streicherunterricht“

Der Universitätslehrgang „Improvisation im Streicherunterricht“ dient der Fortbildung von Pädagoginnen und Pädagogen im Streicherbereich. Ziel ist, klassisch ausgebildeten Streichern Grundlagen und Kenntnisse der Jazz-Pop-Rockmusik zu vermitteln, um der immer größer werdenden Nachfrage der SchülerInnen in diesem Bereich Rechnung zu tragen. Im Zentrum steht die eigene Erfahrung mit Improvisation sowie der pädagogisch - didaktische Umgang mit improvisierter Musik.

Das Angebot dieses Lehrganges richtet sich in erster Linie an Pädagoginnen und Pädagogen im Streicherbereich mit abgeschlossenem künstlerisch-pädagogischem Studium, ist aber auch offen für Studenten und Studentinnen sowie grundsätzlich interessierte Streicher.

Das Dozententeam: Susanne Paul – Cello, www.groovecello.de, Andreas Schreiber – Violine, Univ. Doz. Peter Herbert – Kontrabass, www.azizamusic.com, Univ. Prof. Christoph Cech – Theorie, Komposition, www.christoph-cech.com

Struktur: Der Universitätslehrgang wird berufsbegleitend vom **Institut JIM** der **Anton Bruckner Privatuniversität Linz** angeboten und dauert 4 Semester. Die Lehrveranstaltungen finden geblockt an 2 Wochenenden pro Semester auf Schloß Weinberg / Kefermarkt, einer wunderschönen Renaissanceanlage im Herzen des Mühlviertels, statt. Zwischen den Blockveranstaltungen erbringen die TeilnehmerInnen Leistungen in den Bereichen Selbststudium, Vertiefung, Anwendung im Unterricht und Vorbereitung. Im Rahmen des Lehrganges können ECTS-Punkte erworben werden.



Qualitätssicherung und Prüfungen: Die Beherrschung der vermittelten Inhalte wird modulweise von den Dozentinnen und Dozenten des Lehrganges überprüft und bestätigt. Die Schlußprüfung erfolgt nach 4 Semestern in Form einer künstlerischen Performance.

Kosten: des Lehrganges belaufen sich pro TeilnehmerIn auf gesamt 2.400 Euro, welche in 4 Tranchen zu jeweils 600 Euro am Beginn jedes Semesters bis zum Ende der Inskriptionsfrist zu entrichten sind.

Kontakt: Margarethe Deppe, +43 (664) 44 44 619, m.deppe@aon.at, Christoph Cech, +43 (664) 420 53 79, Christoph.cech@gmx.at, Christoph.cech@bruckneruni.at, www.bruckneruni.at



Stimmen der DozentInnen

Ich erlebe die erste Tranche von "Improvisation im Streicherunterricht" als sehr befriedigende Win Win Situation. Unsere hoch motivierten TeilnehmerInnen profitieren von der in locker-angenehmer Atmosphäre konzentrierten Dichte der Information von 4 im weiten Land der Improvisation auch unterschiedliche Felder beackernden DozentInnen und wir 4 profitieren von der unstillbaren Neugier der TeilnehmerInnen, welche uns immer wieder mit Kernfragen unseres Metiers konfrontieren und von den wunderbaren Stunden, wenn viele Menschen gemeinsam ohne Angst, dafür mit Herz, Bauch und Verstand musizieren. (Christoph Cech)

Jetzt ist der erste Lehrgang mit absolvierten 7 (von 8) Modulen schon wieder fast vorbei, und für mich ist der Fortschritt der TeilnehmerInnen ganz erstaunlich, ganz toll zu hören und zu sehen, was da alles entstanden ist an Kompositionen/Arrangements und auch Spielfreude und 'sich trauen'. Die zu unterrichtenden Gruppen sind überwiegend klein (von 3 - 9 Personen) und ermöglichen ein sehr individuelles Arbeiten, und ich kann punktgenau auf konkrete Fragestellungen eingehen. Für mich war und ist es auch ein wunderbarer Lernprozess zu sehen und zu hören, wo es aus der klassischen Welt Frage- und Problemstellungen gibt. Die Atmosphäre ist sehr amikal, ja fast familiär und ich freue mich jedesmal auf das nächste Modul! (Peter Herbert)

Der Lehrgang richtet sich an klassisch ausgebildete Streicher, die im Jazz noch Anfänger sind. Wer schon etwas Erfahrung mitbringt, ist natürlich auch willkommen!

Jazz auf dem Streichinstrument - Groove, Improvisieren, Arrangieren, Komponieren, Choppen, Groovestricheln und vieles mehr. Das kann jeder lernen!

Auf dem Programm stehen Rhythmusübungen, Improvisationsspiele, Spieltechniken, Phrasierung, Bandspiel, Begleiten, Solieren, Harmonielehre, Freie Improvisation, Didaktik und Ensembleleitung.

Stilistisch geht es um Blues, Swing, Samba, Funk, Rock, Balkan, Tango, Neue Musik.

Dieser Lehrgang ist für mich eine sehr intensive Erfahrung. Ich finde es sehr spannend, den Lernprozeß der Teilnehmer über einen zweijährigen Zeitraum zu begleiten und zu erleben, wie sie sich immer mehr zutrauen und über sich hinauswachsen. Allmählich setzen die Teilnehmer ihre eigenen Schwerpunkte und finden Ihren eigenen Weg, Musik zu machen.

Sehr schön ist auch die Gruppendynamik innerhalb der Teilnehmer: ein enges Kollegen-Netzwerk ist entstanden, eine große Lerngruppe, die zusammen lernt und sich gegenseitig unterstützt und berät. Ein Zusammentreffen von Gleichgesinnten! (Susanne Paul)

Stimmen von TeilnehmerInnen

"Die Ideen sind vielfältig, Inputs, Handouts und Tipps alle gut anzuwenden und umzusetzen. Der Lehrgang ermutigt, neue Wege mit eigenen Ensembles zu gehen und das eigene Repertoire am Instrument nicht nur zu erweitern sondern es auch zu adaptieren und weiter zu geben."

"Ich habe als "Klassiker" unglaublich von diesem Lehrgang profitiert, weil ich einen völlig neuen Fokus auf mein Instrument bekommen habe. Tolle praktische, didaktische Inputs, die im Musikschulunterricht leicht umzusetzen sind. Ich kann daher diesen Lehrgang mit diesem Dozententeam jedem/r KollegIn empfehlen."

„Für mich ist der Lehrgang ein Glücksfall, fachlichen wie menschlich. Er öffnet musikalische Welten, ermutigt zum Ausprobieren, „Sich - trauen“, auch „Sich - überwinden“ und letztlich vor allem zu sich selbst. Danke an alle und wärmste Weiterempfehlung!“

Sehr informativer, vielseitiger (vielsaitig natürlich auch ;)) und breitgefächerter Lehrgang. Viele neue Erfahrungen und Anregungen am Instrument, klanglich, rhythmisch und improvisatorisch.

„So viele gute Tipps und Anregungen zum Unterrichten habe ich schon lange nicht mehr bekommen!
